

Obere Querlenker vorn wechseln

Beitrag von „micha912“ vom 29. Juli 2020 um 14:50

Hallo zusammen und ne kurze Frage, da mein elektronisches Auskunftssystem gerade nicht läuft:

Muss ich tatsächlich die Federbeine ausbauen 🤔, um die Schrauben der vorderen oberen Querlenker ziehen zu können oder gibts da speziell bei den in Fahrtrichtung vorderen Schrauben nen Durchbruch im Radkasten, wo man die durchschieben kann?

Gruß Micha

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 29. Juli 2020 um 18:28

Hi Micha

wenn ich mich recht erinnere, hab ich gelesen, dass das Beinchen raus muss.

Und ich habs gerade gegengecheckt. Raus damit!

Hattest Du das nicht erst draussen?

Viel Erfolg und liebe Grüsse

Beitrag von „micha912“ vom 29. Juli 2020 um 22:29

Hi Martin,

hatte letztens angefangen, weil TÜV ansteht, neue Reifen und damit verbunden mal ne Achsvermessung und so weiter, aber dann kam gesundheitlich was dazwischen, also stand der Laden jetzt erstmal 2 Wochen. Mache nen Rundumschlag, alle 4 Seiten neu, komplett. Scheinbar wurde da schon ewig (oder noch nie) nix dran gemacht. Der erste obere Lenker vorn, an dem ich jetzt dran bin, rutscht auf den Buchsen hin und her, die Gummis sind quasi rundum abgerissen. 2 der 3 Dämpferschrauben hab ich lokalisiert, sind mit Verlängerung relativ gut

zugänglich, aber die 3. im Wasserkasten will ich morgen erstmal mit ner Teleskopkamera lokalisieren. Die scheint irgendwo unter dem Bremsflüssigkeitsbehälter zu sitzen 😬 Beim 3BG war da, wenn ich mich recht erinnere, ein Loch mit Stopfen im Radkasten, wo man die Schraube rausschieben konnte, was die Sache etwas vereinfacht hat. Interessant auch, das die unteren Querlenker (original noch Stahlguss) mal locker 3 Kg mehr wiegen als die 3rd Party Teile, die man jetzt so (namhafter Anbieter) käuflich erwirbt 😬

Viele Grüße zurück,

Micha

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 30. Juli 2020 um 22:47

Hi Micha

ja, die dritte Schraube ist relativ versteckt. Die Endoskopkamera ist ein sehr geeignetes Hilfsmittel.

Wenn ich mich nicht irre, solltest Du mit zwei langen Verlängerungen und a) nem Kreuzgelenk oder b) mit ner Gelenknuss gut auf die Schraube drauf kommen.

Und es ist in der Tat ein grosses Ablaufloch in dem Wasserkasten. Zumindest sollte da eins sein, wenn das Fahrzeug nicht artgerecht bewegt wurde. Ansonsten kann das schon mal gerne zugeschlammt sein. 😬

Aber nicht dass Du denkst, die andere Seite ist einfacher!

Übrigens ein Teleskopmagnet ist auch ein immer wieder herzlich willkommener Helfer. 😊

Meine unteren Querlenker hab ich im Frühjahr in einer Werkstatt machen lassen. Zum Glück. Waren doch die Bolzen in die Buchsen reingerostet. Das hätte ich auf dem Rangierwagenheber nicht machen wollen.

Viel Erfolg!

Beitrag von „micha912“ vom 30. Juli 2020 um 23:16

Hi Martin, es ist vollbracht, zumindest links, dann war es dunkel 😊

- Wischer und Wasserkastenabdeckung entfernt (und gleich mal alles ausgesaugt)

- die vorderen beiden Schrauben des Dämpfers waren gut erreichbar, allerdings hatte ich vorher den Dieselfilter und -kühler beiseite gelegt, schau mir beim Zusammenbau mal an, ob das nötig war

- die Schraube im Wasserkasten ist mit 2 Verlängerungen gut zu erreichen, wenn man weiß, wo sie ist (parallel dazu die Teleskopkamera hat gut geholfen)

Zum Rauskippen des Dämpfers macht es die Arbeit sicherlich leichter, wenn man die Radkastenschale entfernt - ich hab vorher das Gelenk vom Niveausensor abgeschraubt und die Plastikschele an der Seite des Sensors etwas beiseite gedrückt. Der Dämpfer ist übrigens leichter als er aussieht. Schrauben gingen bei mir relativ gut raus und der verdeckte Teil davon sah teilweise noch fast neu aus. Ansonsten aber war es höchste Eisenbahn, es ist wirklich jede Buchse hinüber - porös oder auch gerissen. Jetzt hab ich wenigstens ne ungefähre Richtung und denke, Samstag bekomme ich auch die rechte Seite fertig. Ein Teleskopmagnet ist selbstredend vorhanden 😊 Da ich den schweren unteren Lenker mit Traggelenk nicht aus dem Achsschenkel bekommen hab, wurde die Antriebswelle vom Achsschenkel getrennt - die Gelenke "schmatzen" noch und das Tonnenlager der Radnabe ist auch ohne Spiel.

BTW meinte ich mit dem Loch im Radkasten eins, durch das man eine Schraube des oberen Lenkers seitlich durchschieben konnte, kann mich aber bei meiner Fahrzeughistorie auch im Modell getäuscht haben. Fotos hab ich jetzt leider keine gemacht, eventuell bei der anderen Seite oder morgen beim Zusammenbau.

VG Micha

Beitrag von „yaandy“ vom 6. August 2020 um 09:27

Hallo zusammen,

vorgestern beim Bremsenwechsel vorne links wurde ein zu großes Spiel beim oberen Querlenker festgestellt.

Der Querlenker ist gabelförmig und ist am Federbein mit zwei Schrauben verschraubt und vorn am Achsschenkel.

Wie ich schon befürchtet habe und in oberen Threads zu lesen ist, muss das Federbein ausgebaut werden um die linke Schraube rausschrauben zu können.

Wie sieht das bei einem T1 mit Luftfahrwerk aus, muss dabei etwas gesondert beachtet werden oder vielleicht im System etwas blockiert werden?

Oder einfach nur Wagenhebermodus rein und ran an die Arbeit?

Bitte um Rückantwort.

Danke im Voraus.

Grüße

yaandy

Beitrag von „micha912“ vom 8. August 2020 um 08:59

Moin moin....

von Vorteil ist es, wenn Du das Auto im "Normallevel" parkst und das Fahrwerk dann blockierst. Du darfst alle Bolzen der neuen Querlenker erst endfest anziehst, wenn das Auto sich im Normallevel befindet. Das Rad ist noch ab, erleichtert das Erreichen der beiden Bolzen vom oberen Lenker. Würdest Du die Schrauben etwa im X-tra Level (weil schön hoch) anziehen und dann ins Ladelevel fahren, kann es Dir - gerade auch bei China-Kram - passieren, das Dir gleich die Gummis reißen. Ansonsten Werkzeug außerhalb der Norm: 16, 18, 21er Schlüssel.

Micha

Beitrag von „yaandy“ vom 9. August 2020 um 10:59

[Zitat von micha912](#)

Moin moin....

von Vorteil ist es, wenn Du das Auto im "Normallevel" parkst und das Fahrwerk dann blockierst. Du darfst alle Bolzen der neuen Querlenker erst endfest anziehst, wenn das

Auto sich im Normallevel befindet. Das Rad ist noch ab, erleichtert das Erreichen der beiden Bolzen vom oberen Lenker. Würdest Du die Schrauben etwa im X-tra Level (weil schön hoch) anziehen und dann ins Ladelevel fahren, kann es Dir - gerade auch bei China-Kram - passieren, das Dir gleich die Gummis reißen. Ansonsten Werkzeug außerhalb der Norm: 16, 18, 21er Schlüssel.

Micha

Guten Morgen micha912,

vielen Dank für deinen Tipp mit Schrauben.

Wenn ich richtig verstanden habe, das Luftfederbein muss raus oder?

In einem deiner vorherigen Beiträge schreibst du, dass du noch die dritte Schraube vom Federbein lokalisieren musstest, ist diese auch normal zu erreichen?

Kann man das Federbein, wenn die drei Schrauben vom Federbein gelöst sind, im Radkasten nach außen kippen um die zwei seitliche Schrauben vom Querlenker zu lösen?

Gibt es noch etwas was man bei dieser Aktion beachten muss?

Wäre den der Ablauf in etwa so?

- das Auto im "Normallevel" in Wagenheber-Modus blockieren
- drei Schrauben vom Luftfederbein im Motorraum lösen
- Federbein nach außen kippen
- die Schrauben vom Querlenker lösen

Danke für die Antworten im Voraus.

Grüße

yaandy

Beitrag von „micha912“ vom 9. August 2020 um 12:50

Moin yaandy,

die 3. Schraube im Wasserkasten erreichst Du mit doppelter Verlängerung und ner 16er Nuss. Taschenlampe ist auch hilfreich. Rechts sitzt sie unter dem 2. MSG, das muss raus. Ich wollte

auch erst nur 1 Querlenker tauschen, hab mich dann aber für rundum alles, auch die Spurstangen, entschieden und das war nach Begutachtung der ausgebauten Teile nicht die schlechteste Idee. Ach ja, wegen dem Federbein: Du musst den oberen Querlenker natürlich vorher vom Achsschenkel lösen, ich hab´s unten am Querlenker auch gelöst gehabt, da der ja auch raus musste.

Beitrag von „yaandy“ vom 9. August 2020 um 21:09

[Zitat von micha912](#)

Moin yaandy,

die 3. Schraube im Wasserkasten erreichst Du mit doppelter Verlängerung und ner 16er Nuss. Taschenlampe ist auch hilfreich. Rechts sitzt sie unter dem 2. MSG, das muss raus. Ich wollte auch erst nur 1 Querlenker tauschen, hab mich dann aber für rundum alles, auch die Spurstangen, entschieden und das war nach Begutachtung der ausgebauten Teile nicht die schlechteste Idee. Ach ja, wegen dem Federbein: Du musst den oberen Querlenker natürlich vorher vom Achsschenkel lösen, ich hab´s unten am Querlenker auch gelöst gehabt, da der ja auch raus musste.

Hallo micha912,

danke für deine Antwort.!:

MSG steht für Motorsteuergerät?:

Was ist eigentlich ein Wasserkasten?: 🤔

Ich werde erst Mal die Querlenker auf der linken Seite tauschen, sozusagen zur Übung, weil die Spiel haben.

Stimmt das, dass der obere Querlenker bei zu langer Hinauszögerung aus dem Achsschenkel rausspringen kann? 😬 :?:

Zum Ausbau des Federbeines, den Touareg im Wagenheber-Modus sperren und das Federbein ausbauen, fliegt mir das Ding dabei nicht um die Ohren?:

Sorry für so viele Fragen aber ich habe so ein Luftfederbein noch nirgends ausgebaut.

Danke noch Mal.

Grüße und schönen Abend noch.

yaandy

Beitrag von „micha912“ vom 10. August 2020 um 10:36

Moin moin.....

Ja, MSG ist das Motorsteuergerät auf der rechten Seite. Der Wasserkasten befindet sich unter der schwarzen Plastikabdeckung, durch die die Wellen der Wischer kommen. Wobei wir dann auch beim Thema sind - diese Abdeckung hatte ich auch entfernt.

Unter ungünstigen Umständen kann es sicherlich passieren, das ein ausgeschlagener Kugelkopf aus seinem Gelenk springt, erlebt hab ich das noch nicht. Das Federbein springt Dir nirgendwo hin. Den Luftschlauch solltest Du aber trotzdem nach Möglichkeit nicht entfernen.

Beitrag von „yaandy“ vom 10. August 2020 um 13:07

Servus micha912,

danke für die Rückmeldung.

Jetzt ist mir klar welcher Wasserkasten, die Rede war doch von der rechten Seite, hätte mir das auch denken können. 😊

Du meinst den Schlauch vom Restdruckhalteventil?

grüße

yaandy

Beitrag von „micha912“ vom 11. August 2020 um 12:25

[Zitat von yaandy](#)

Servus micha912,

Du meinst den Schlauch vom Restdruckhalteventil?

grüße

yaandy

Ja, genau. Für mich war die Operation jetzt auch das 1. Mal, aber es ist machbar - auch in der Einfahrt 😊

Beitrag von „yaandy“ vom 12. August 2020 um 11:59

[Zitat von micha912](#)

Ja, genau. Für mich war die Operation jetzt auch das 1. Mal, aber es ist machbar - auch in der Einfahrt 😊

Hallo micha912,

welche hast du verbaut, ich meine irgendeine Marke oder markenlos?

Es gibt nämlich in bekannten Onlineshops auch Komplettpaket (markenlos) Querlenker oben und unten für beide Seiten für ca.€170 aber ich traue mich bis jetzt nicht auf "bestellen" zu klicken 😊

Danke im Voraus und schönen Tag noch.

Gruß

yaandy

Beitrag von „micha912“ vom 12. August 2020 um 17:21

Yaandy (ist das Dein einziger Name?),

ich bestelle nach Möglichkeit und Verfügbarkeit vorzugsweise seit Jahren schon beim gleichen Egay-Händler und bin mit dessen Ware bisher immer gut gefahren.

Ich hab für Querlenker komplett rundum, 2 Spurstangen komplett, Bremsen rundum inkl. Klötze und Handbremse und ein paar abgerissene Schrauben und defekte Gummilager ca. 800 € bezahlt. Nächste Woche ist Getriebeservice (Filter und Öl wechseln) 300 € und 4 neue Reifen, 4 Luftdrucksensoren, 4 Restdruckhalteventile und Achsvermessung auch ca. 700 - 800 €.

Anbei noch ein paar Impressionen vom heutigen Teiletausch hinten links. 2 der Schrauben vom unteren Querlenker musste ich zersägen, da sie in der Buchse vom Gummilager festgerostet waren, Buchsen waren schon abgerissen und drehten sich mit. 1 Schraube hab ich beim Lösen abgedreht. Werde auch die Faltenbälge der hinteren Antriebswellen öffnen und neu mit Fett befüllen, wenn ich sie schon mal draußen habe.

[Gummimetall-Lager 1_autoscaled.jpg](#)[Gummimetall-Lager 2_autoscaled.jpg](#)
[abgedreht_autoscaled.jpg](#)[abgesägt_autoscaled.jpg](#)[Kernschrott_autoscaled.jpg](#)

Beitrag von „Franks“ vom 12. August 2020 um 17:59

[Zitat von micha912](#)

Ich hab für Querlenker komplett rundum, 2 Spurstangen komplett, Bremsen rundum inkl. Klötze und Handbremse und **ein paar abgerissene Schrauben und defekte Gummilager** ca. 800 € bezahlt.

wieso kaufst du denn abgerissene Schrauben und defekte Gummilager 🤔 ?

Beitrag von „micha912“ vom 12. August 2020 um 18:41

😂😂 weil ich´s kann 🤔

Beitrag von „yaandy“ vom 14. August 2020 um 11:32

[Zitat von micha912](#)

Yaandy (ist das Dein einziger Name?),

ich bestelle nach Möglichkeit und Verfügbarkeit vorzugsweise seit Jahren schon beim gleichen Egay-Händler und bin mit dessen Ware bisher immer gut gefahren.

Ich hab für Querlenker komplett rundum, 2 Spurstangen komplett, Bremsen rundum inkl. Klötze und Handbremse und ein paar abgerissene Schrauben und defekte Gummilager ca. 800 € bezahlt. Nächste Woche ist Getriebeservice (Filter und Öl wechseln) 300 € und 4 neue Reifen, 4 Luftdrucksensoren, 4 Restdruckhalteventile und Achsvermessung auch ca. 700 - 800 €.

Anbei noch ein paar Impressionen vom heutigen Teiletausch hinten links. 2 der Schrauben vom unteren Querlenker musste ich zersägen, da sie in der Buchse vom Gummilager festgerostet waren, Buchsen waren schon abgerissen und drehten sich mit. 1 Schraube hab ich beim Lösen abgedreht. Werde auch die Faltenbälge der hinteren Antriebswellen öffnen und neu mit Fett befüllen, wenn ich sie schon mal draußen habe.

[Gummimetall-Lager 1 autoscaled.jpg](#)[Gummimetall-Lager 2 autoscaled.jpg](#)
[abgedreht autoscaled.jpg](#)[abgesägt autoscaled.jpg](#)[Kernschrott autoscaled.jpg](#)

Hallo micha912,

nein, im wirklichen Leben heiße ich anders 😊 aber hier kann man mich auch Andy nennen.

Ich bestelle meistens die Teile für mein Touareg beim Online Handel B...L und habe auch gute Erfahrungen. Dieser hat jetzt ein Paket mit allen Querlenkern oben und unten für die Vorderachse für €169. Laut Beschreibung in Erstausrüster-Qualität, mehr steht da nicht dabei und das sind keine von F.bi, M.yle oder Le..örder.

Auf den Bildern sehen die Dinge immer gut aus 😊 aber halten die Dinger wenigstens 20 Tkm ??? 🤔 Das kann mir sicherlich keiner sagen, ist mir schon klar.

Grüße

yaandy

Beitrag von „micha912“ vom 14. August 2020 um 18:56

Hallo Andy 😊

Meine Teile sind zumindest namentlich auch keine der üblichen Verdächtigen, machen aber nen soliden Eindruck. Und was mich positiv überrascht hat, die vorderen unteren Querlenker sind im Vergleich zu den originalen Stahlgussteilen fast um die Hälfte leichter. Bin gerade mit Hinterachse durch, morgen ist erstmal Ostsee angesagt. Montag noch die Spurstangen und dann kann beim Achsvermessen theoretisch nix mehr schief gehen.

Ich würde die Teile nehmen, die Du da im Visier hast. Sicher gibt es Leute, die nur Originalteile verbauen, das sehe ich bei einem 15 Jahre alten Auto nicht mehr ein.

Beitrag von „Klaus_P“ vom 16. August 2020 um 13:03

Hallo Micha,

wie Du schreibst, hast Du die Wasserkastenabdeckung entfernt.

Wird diese dabei im Winkel von 90° zur Frontscheibe nach oben oder nach unten abgedrückt?

Ist das Wiederanbringen der Abdeckung mühsam oder geht es relativ leicht?

Da ich selbst diese Arbeit vor mir habe, wäre mir Dein Rat hilfreich.

Viele Grüße

Klaus

Beitrag von „micha912“ vom 16. August 2020 um 14:13

Hallo Klaus,

also die Wischer müssen zuerst ab. Wäre von Vorteil, wenn Du dafür nen Abzieher hast. Ich bin da zwar unkonventioneller vorgegangen (Kunststoffhammer), aber man sollte sich im klaren sein, das da auch was kaputt gehen kann. Der Wischer Fahrerseite hat den klassischen Kegelzapfen mit Kerbung. Der Wischer vom Beifahrer hat 2 Befestigungen. Vom Motor aus gesehen rechts einen losen Konus verkehrtherum in der Aufnahme unter der Mutter, links ist nur geschraubt, aber da beim Zusammenbau darauf achten, das die Aufnahme dort eine

Passung hat, der Zapfen ist an einer Seite abgeflacht. Dann hast Du 2 oder 3 von diesen Plastikschräuben an der Abdeckung (unter der Haube), die gehen in der Regel nach einer 1/4 Umdrehung raus. Die Abdeckung selbst ist unterhalb der Frontscheibe nur in ein U-Profil gedrückt. Die kannst Du mit einem Plastikspatel oder nem Eiskratzer hochdrücken, wenn Du den der Flucht der Frontscheibe folgend zwischen diese und die Abdeckung schiebst. Also alles kein Hexenwerk.

Gruß Micha

Beitrag von „Klaus_P“ vom 28. August 2020 um 15:36

Hallo Micha,

danke für diese Info.

Dank Deiner Beschreibung war es wirklich ein Kinderspiel. Auch wenn die Scheibenwischer etwas fest saßen.

Viele Grüße

Klaus

Beitrag von „yaandy“ vom 28. August 2020 um 16:28

Hallo zusammen,

möchte kurz über den Wechsel der Querlenker berichten.

Ich habe mir den kompletten Satz der unteren und oberen Querlenker, Koppelstangen und Spurstangen von einem deutschen Hersteller gekauft.

Der Ausbau der oberen Querlenker ist eigentlich kein Problem, für den linken (Fahrerseite) müssen die Scheibenwischer und die darunterliegende Abdeckung entfernt werden, erst dann kommt man an die dritte Schraube des Luftfederbeines dran. Auf der rechten Seite kommt man an alle drei Schrauben mit einer Verlängerung gut ran. Die Luftfederbeine müssen definitiv nach außen gekippt werden um die zweite Schrauben lösen zu können. Beim Ausbau der unteren Lenker habe ich enorme Probleme gehabt, die Schrauben waren dermaßen mit der

Buchse "verwachsen" sodass Herausschlagen der Schrauben völlig unmöglich war. Um an die Lagerbuchsen ranzukommen habe ich die Lenker komplett abgeflext und anschließend die Ummantelung der Lagerung mit einer Miniflex aufgeflext und diese anschließend runter geschlagen (siehe Anhang zum besseren Verständnis), so habe ich mich an die Buchse herangearbeitet aber auch nach Erwärmen konnte ich die Schrauben nicht rauskriegen und habe diese schlichtweg rechts und links abgetrennt.

Ein Tipp von mir!: kauft euch im Vorfeld gleich alle vier Schrauben, Muttern und Exzentrerscheiben beim VW und versucht nicht die alten rauszubekommen, lieber gleich abflexen und viiiiiel Zeit sparen. 😊

Ich habe die Schrauben bei örtliche VW Händler bestellt und diese wurden am nächsten Tag geliefert.

Der Einbau der neuen Lenker ist problemlos.

Aufpassen sollte man beim Ausbau der Halterung für Niveausensor welcher am oberen Querlenker befestigt wird.

Die Halterung am besten erst nach Ausbau des Querlenkers machen, hierzu muss man einen Kunststoffstift nach unten drücken und anschließend Rastnasen am besten mit einer 7 oder 8 Nuss zusammendrücken und den Halter nach unten abziehen.

Sicherlich habe ich viel Geld gespart weil ich die Querlenker selber gewechselt habe. Diese Arbeiten sollten definitiv auf einer Hebebühne erfolgen, vergesst die Querlenker mithilfe der Aufstellböcke zu wechseln, ist vielleicht machbar aber sehr mühsam. Mein Fahrzeug war auf einer Bühne die ca. 1 Meter maximale Höhe erreicht und die Flexarbeiten in dieser Höhe sind sehr mühsam und kraftraubend.

Ich hoffe ich konnte hiermit etwas hilfreiches an die Mitglieder zurückgeben.

Wünsche allen die das noch vor sich haben gutes Gelingen.

Grüße

yaandy

Beitrag von „yaandy“ vom 28. August 2020 um 17:05

Hallo zusammen,

nach dem Wechsel der Querlenker vorne, habe ich die Achsvermessung machen lassen (siehe Messprotokoll im Anhang)

Auf meine Frage warum bei der Ausgangsmessung die Werte außerhalb der Toleranz sind (rot im Protokoll), sagte mir der Vermesser, dass dies nur um Wert des Nachlauf 20° handelt und hat etwas mit vollem Einschlag der Räder bzw. wie diese bei einem Volleinschlag links oder rechts stehen.

Bezüglich den Abweichungen beim Sturz auf der Hinterachse sagte mir der Vermesser, dass dies nicht besser geht und ich deshalb kein Reifenverschleiss haben werde und das Fahrzeug trotzdem gerade steht und ich mir keine Sorgen machen soll.

Verstanden habe ich diese Erklärung absolut nicht.

Vielleicht kann mir jemand das Messprotokoll besser erklären? 😊

Danke im Voraus.

Grüße

yaandy

Beitrag von „coala“ vom 28. August 2020 um 17:24

Zitat von yaandy

[...] sagte mir der Vermesser, dass dies nicht besser geht und ich deshalb kein Reifenverschleiss haben werde und das Fahrzeug trotzdem gerade steht und ich mir keine Sorgen machen soll.

Verstanden habe ich diese Erklärung absolut nicht. [...]

Servus,

die Abweichungen in dieser Ausprägung sind inakzeptabel. Die "Erklärung" hierfür ebenso 🙄. Noch mal hin und erst bei ordnungsgemäßer Ausführung (= alles grün) vom Hof fahren. Falls die Werkstatt das nicht hin bekommt, dann solltest du dir eine andere suchen, diese "Leistung" aber dann auch nicht bezahlen. Das ist Murks.

Grüße

Robert

Beitrag von „micha912“ vom 28. August 2020 um 19:40

Oh, da ist aber viel ROT 😬 Bei mir haben sie "nur" den Sturz vorn nicht hinbekommen - liegt angeblich am Luftfahrwerk 🤔

Vorn SOLL -0°20' - 0°00', IST links -0°21', rechts -0°58'

Hab mir ne 2. Meinung eingeholt, die sagten das gleiche 😞

Beitrag von „pe7e“ vom 28. August 2020 um 19:47

Hi, hier mal ein brauchbares Protokoll als Vergleich...

Dauert knapp 1,5 Stunden. Mache es mittlerweile nur noch bei Vergölzt. Die machen das täglich. Bei unseren FreundlichenVW Werkstätten habe ich das Gefühl, dass die das jedes Mal zum ersten Mal tun. Mit 79€ ist das bei V. Auch überaus günstig....

Würde auch zurück gehen, reklamieren und nicht zahlen. Im Zweifel andere Werkstatt aufsuchen...

Gruß [IMG_20200828_194514_autoscaled.jpg](#)

Beitrag von „micha912“ vom 28. August 2020 um 20:58

Das druck ich mir mal aus und geh noch mal zu meinem Verein. Ist absolut das identische Protokoll (Nordring Reifenservice) , nur das bei mir unter sekundäre Winkel auch noch Daten eingetragen sind....

[20200828_205830_autoscaled.jpg](#)

Beitrag von „yaandy“ vom 30. August 2020 um 17:21

Zitat von coala

Servus,

die Abweichungen in dieser Ausprägung sind inakzeptabel. Die "Erklärung" hierfür ebenso 🙄. Noch mal hin und erst bei ordnungsgemäßer Ausführung (= alles grün) vom Hof fahren. Falls die Werkstatt das nicht hin bekommt, dann solltest du dir eine andere suchen, diese "Leistung" aber dann auch nicht bezahlen. Das ist Murks.

Grüße

Robert

Hallo coala,

das Problem ist, dass ich die Achsvermessung schon bezahlt habe und jetzt läuft das auf ein Streit hinaus.

Werde Morgen noch Mal mein Glück versuchen und mit dem Achsvermesser sprechen, sehe aber wenig Chancen.

Grüße

yaandy